

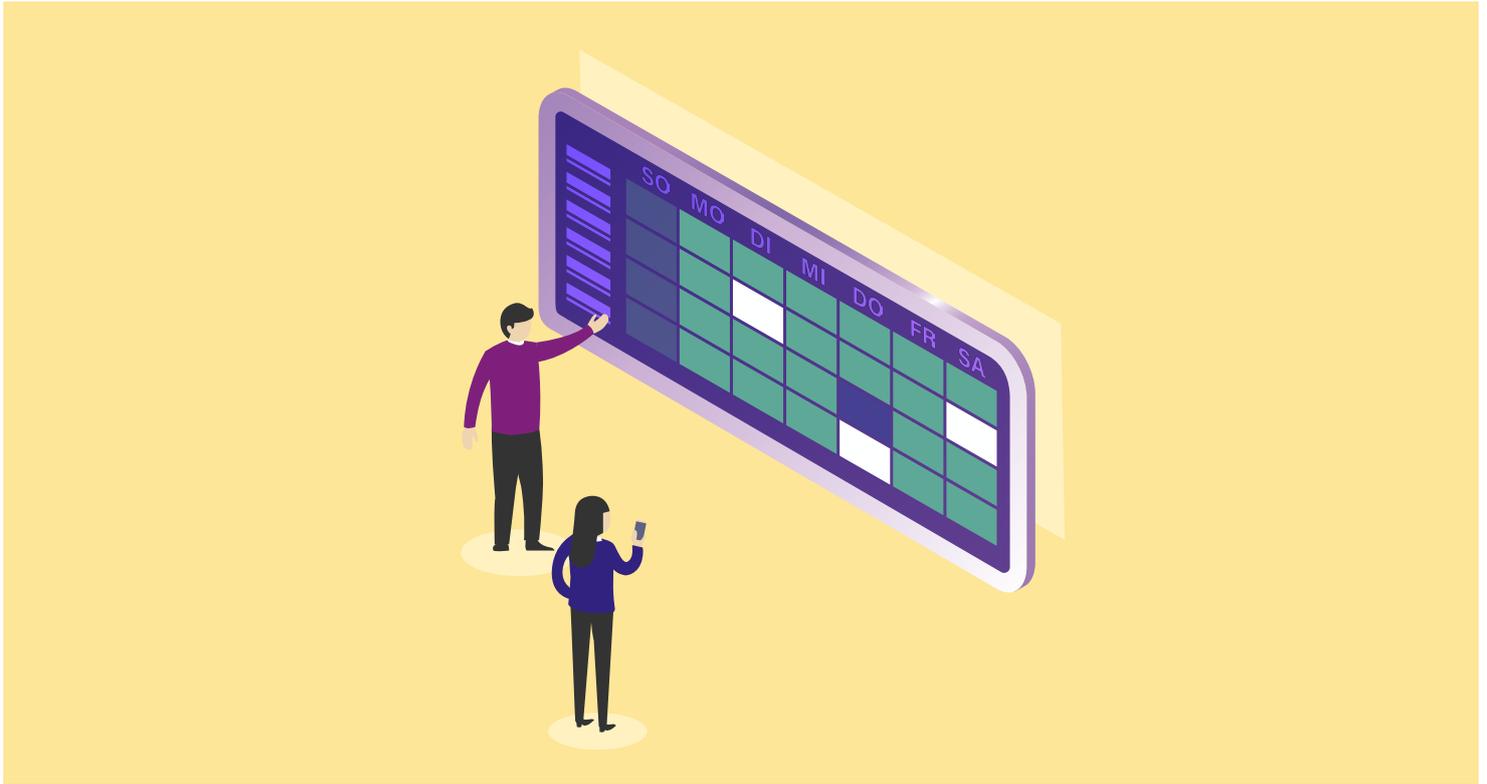


So bringen Sie Ihr IT-Projekt auf Erfolgskurs.

Ein IT-Projekt stellt für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Studien weisen darauf hin, dass mehr als die

Hälfte aller IT-Projekte nicht den gewünschten Erfolg erzielen. In der Ursachenanalyse mit den Stakeholdern wird deutlich, dass Missverständnisse und Unstimmigkeiten zwischen Kunde und Anbieter zentrale Gründe für das gescheiterte Projekt sind. In diesem Whitepaper be-

schreibt Metagon potenzielle Konfliktpunkte in IT-Projekten, ihren Hintergrund und wie Metagon diese löst.



Alignment

Die ersten Konflikte in IT-Projekten treten häufig bereits in der Vorprojektphase auf.

Die ersten Konflikte in IT-Projekten treten häufig bereits in der Vorprojektphase auf. Wenn Kunde und Anbieter bei der Festlegung des Projektumfangs unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich Zeitrahmen, Budget und Verantwortlichkeiten haben, führt dies zwangsläufig zu Abweichungen zwischen den Produktanforderungen und dem Projektmanagement. IT-Projekte zeichnen sich durch ihre komplexe Struktur aus und involvieren oft mehrere Unternehmensbereiche. Schwierigkeiten entstehen insbesondere dann, wenn die Projektplanung zwischen Kunde und Anbieter

auf der Führungsebene koordiniert wird, während die operative Projektleitung seitens Kunde auf einer niedrigeren organisatorischen Ebene liegt. Die daraus entstehenden Abstimmungsschwierigkeiten sowohl zwischen als auch innerhalb der Unternehmensbereiche können dazu führen, dass der Kunde unklare oder sich ändernde Anforderungen formuliert. Diese kann der Anbieter im Rahmen des vereinbarten Projektumfangs möglicherweise nicht erfüllen. Es entstehen Projektverzögerungen, die zur Unzufriedenheit aller Beteiligten beitragen.

Wir begleiten Sie während des gesamten Prozesses.

Metagon als Projektbegleiter gewährleistet, dass die Erwartungen und Anforderungen sowohl des Kunden als auch des Anbieters im Vorfeld der Projektinitialisierung besprochen und schriftlich vereinbart werden. Metagon entwirft ein umfassendes Lösungskonzept und beschreibt darin die Anforderungen in verständlicher Sprache für alle Stakeholder. Die Integrationschritte, benötigten Services und Funktionen werden präzise definiert. In IT-Infrastrukturprojekten wird zusätzlich das Service Level Agreement (SLA) bestimmt. Das übergeordnete Ziel ist die klare Definition der Projektergebnisse und des vereinbarten Leistungsumfangs zwischen Kunden und Anbieter.



Ownership

Für den Erfolg eines IT-Projekts ist es entscheidend, dass Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen Kunde und Anbieter geregelt sind.

Eine fehlende Zuweisung der Verantwortlichkeiten birgt die Gefahr, dass bestimmte Projektschritte doppelt ausgeführt werden, während andere Aufgaben möglicherweise übersehen und vernachlässigt werden. IT-Projekte benötigen eindeutige Entscheidungsstrukturen, um Blockaden zu verhindern. Andernfalls ist die Gefahr gross, dass sowohl der Kunde als auch der Anbieter im Falle von Differenzen davon ausgeht, die finale

Entscheidungsbefugnis zu besitzen. Auch die Prioritätensetzung ist von diesem Szenario betroffen. Sowohl Kunde als auch Anbieter können unterschiedliche Auffassungen darüber haben, welche Funktionen und Anforderungen Vorrang haben sollten. Als Folge dieser Diskrepanzen kann das Projekt in eine Art Stillstand geraten, bis die Entscheidungskompetenzen endgültig geklärt sind.

Sie profitieren von unserer umfangreichen Erfahrung.

Metagon als Projektbegleiter nutzt seine langjährige Erfahrung im Projektmanagement und entwickelt gemeinsam mit dem Kunden und Anbieter eine AKV-Matrix. Der Fokus liegt darauf, die Zuständigkeiten und Aufgaben aller Projektbeteiligten präzise zu definieren und abzugrenzen sowie die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen aufeinander abzustimmen. Das Ergebnis ist eine klare Rollenverteilung und ein verständlicher Eskalationspfad.



Technische Expertise

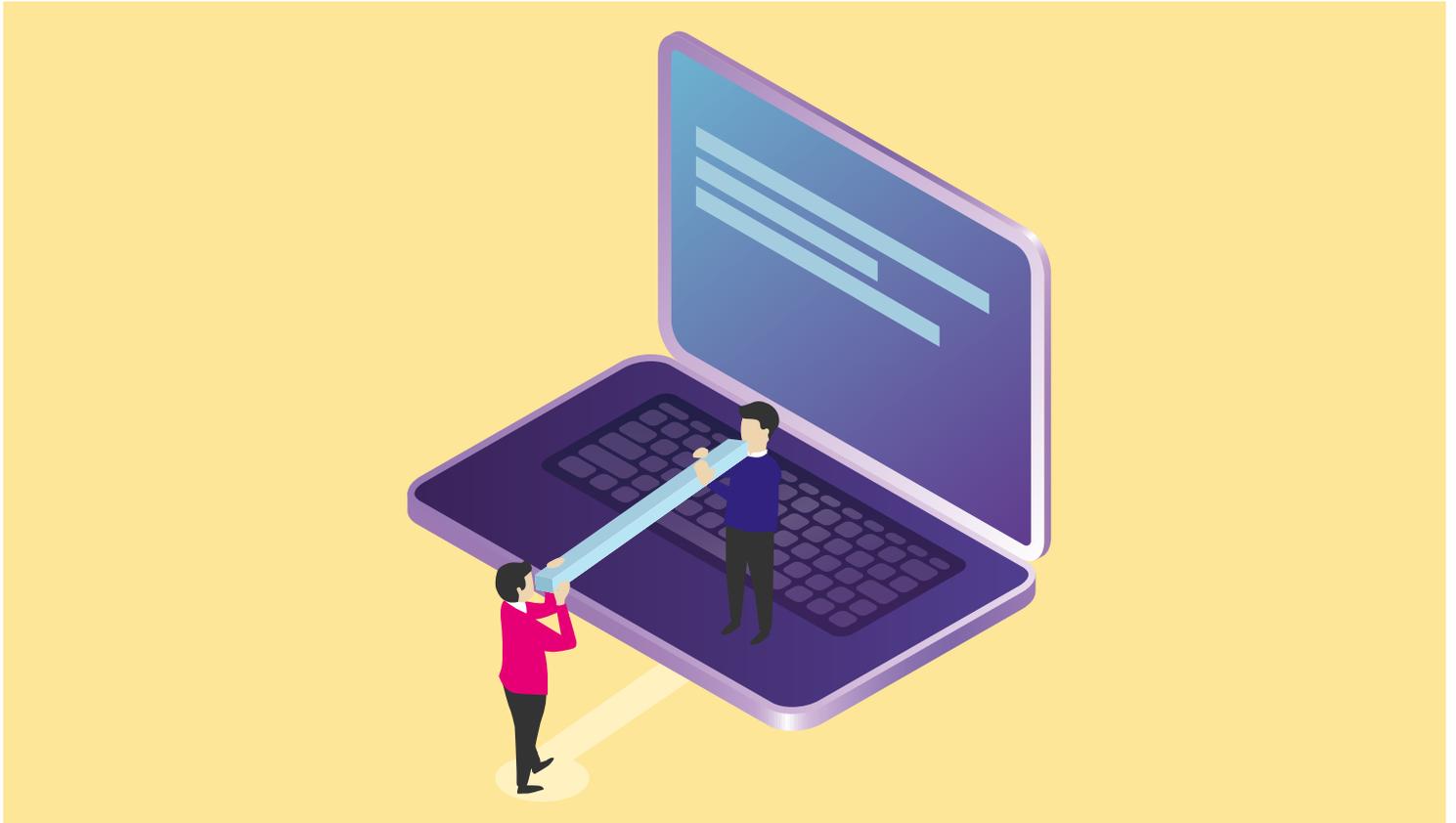
Für den Erfolg eines IT-Projekts ist es essenziell, dass nicht nur der Anbieter, sondern auch der Kunde das zugrunde liegende technische Konzept versteht.

Nur so können technische Anforderungen an wichtige Funktionen und Schnittstellen realistisch, verständlich und zielorientiert definiert werden. Ein IT-Projekt verläuft selten linear; vielmehr erfordern die technischen Rahmenbedingungen Anpassungen und neue Entscheidungen. Entsprechend muss der Kunde in der Lage sein, technische Lösungsansätze und Konzepte des Anbieters sowie deren Auswirkungen auf das

Endprodukt zu begreifen. Hierbei ist auch das Risikomanagement von zentraler Bedeutung. Eine fundierte Risikoeinschätzung bezüglich Sicherheit, Kompatibilität und Funktionalität setzt technisches Fachwissen voraus. Fehlt das Know-how auf Seiten des Kunden, können technische Herausforderungen übersehen werden, was zu fehlerhaften Entscheidungen und vermeidbare Risiken führt.

Wir beziehen Sie von Anfang an in den gesamten Prozess ein.

Metagon als Projektbegleiter bringt umfassende technische Expertise mit und unterstützt den Kunden proaktiv. Vor der Implementierungsphase gewährleistet Metagon, dass in Kooperation mit dem Anbieter eine Produktdemonstration durchgeführt wird. Diese gibt dem Kunden die Möglichkeit, die technischen Fähigkeiten des Endprodukts zu verstehen. Bei grösseren Projekten erarbeitet Metagon ein Proof of Concept, der die Machbarkeit der Lösung und die Synergie zwischen Kunde und Anbieter überprüft. Metagon erstellt zusammen mit dem Kunden eine Risiko-Matrix, in der unterschiedliche Risiken identifiziert, beschrieben und bewertet werden. Dadurch ist der Kunde auf technische und organisatorische Herausforderungen vorbereitet.



Kommunikation

Eine transparente und agile Kommunikationskultur zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist das Herzstück eines IT-Projekts.

Dennoch wird dieses Thema in Projekten oft vernachlässigt. Wenn relevante Kommunikationskanäle zwischen Kunde und Anbieter fehlen, können auftretende Probleme und Risiken nicht frühzeitig erkannt werden und als Konsequenz werden die nötigen Gegenmassnahmen zu spät eingeleitet. Um den Projektverlauf

nicht zu gefährden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Projektbeteiligten, insbesondere der Kunde und der Anbieter, über den gleichen Informationsstand verfügen. Andernfalls drohen auch hier Missverständnisse, die zu Projektverzögerungen führen können.

Mit uns sind Sie auf alle Eventualitäten vorbereitet.

Metagon setzt eine Vielfalt von Projektmanagement-Tools ein, um die Zusammenarbeit zwischen Kunde und Anbieter über verschiedene Bereiche und Standorte hinweg zu fördern. Dabei koordinieren sie die Projektphasen proaktiv und ergreifen bei unerwarteten Problemen gemeinsam Gegenmassnahmen. Daraus resultiert ein transparentes und effektives Kommunikationsmanagement, welches von Metagon kontinuierlich überwacht und unterstützt wird.

Warum Metagon?

Wir kennen die Herausforderung eines IT-Projektes und können frühzeitig dabei helfen, das Projekt wieder auf Kurs zu bringen.

Metagon begleitet fünf bis zehn komplexe Umsetzungs- und Einführungsprojekte pro Jahr. Wir fungieren je nach Bedarf als neutraler Vermittler zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer oder übernehmen das gesamte Projektmanagement seitens Auftraggeber, damit sich dieser auf das Tagesgeschäft fokussieren kann. Der erfolgreiche Abschluss des IT-Projekt steht stets an erster Stelle. Wir lassen unsere langjährige Erfahrung im Vertragswesen einfließen und stellen sicher, dass die Verträge zwischen den Parteien keine Schwachstellen und Unklarheiten aufweisen. Wir sorgen dafür, dass die

Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer reibungslos verläuft und Missverständnisse vermieden werden. Auch bei technischen Herausforderungen und Unklarheiten nimmt Metagon die Rolle des Vermittlers wahr und hilft dabei, gemeinsam mit Auftragnehmer und Auftraggeber die optimale Lösung zu erarbeiten. Metagon setzt dafür spezifische Werkzeuge ein, damit das IT-Projekt in Sachen Zeit, Kosten und Qualität zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen wird.

Facts and Figures

- › Gemäss einer Studie von KPMG (2019), die auf einer Befragung von 500 Organisationen aus 57 Ländern basiert, wurden nur 19% aller Projekte erfolgreich abgeschlossen.
- › In einer Studie von Hays (2015), welche über 200 Manager aus verschiedenen Branchen interviewte, gaben rund 72% der Manager an, dass Projektabbrüche auf unrealistische Projektplanungen zurückzuführen sind.
- › Die Schweizerische Bundesbahnen (SBB) gibt an, jährlich rund 400 IT-Projekte mit einem Projektvolumen von über 250 Millionen Franken umzusetzen.

*Lerne jetzt das Team
der Metagon kennen.*

